

Diplomlehrgang Reiseleiter

Top-Ausbildung im Freizeit- und Eventbereich





Diplomlehrgang Reiseleiter

Einsatzmöglichkeiten für Reiseleiter

Reiseleiter/innen sind fast ausschließlich nebenberuflich beschäftigt und begleiten in erster Linie Busreisen, ab und zu aber auch Flugreisen. Ziele für Busreisen sind hauptsächlich Städte und touristisch interessante Gegenden in Europa. Die meisten Reisen dauern zwischen zwei und fünf Tagen. Reiseleiter begleiten aber auch Tagesfahrten und Fahrten zu Festspielen, Musicals, Opern etc.

Sowohl Frauen als auch Männer üben diese Tätigkeit erfolgreich aus. Nebenberufliche Reiseleitungen sind eine der wenigen Bereiche, bei denen das Alter keine wesentliche Rolle spielt.

Was lernen Sie in diesem Kurs?

Unser Ziel ist es, Sie für ihre Einsätze so praxisnah wie nur irgendwie möglich vorzubereiten. An sechs Tagen erarbeiten Sie sich gemeinsam mit Ihrem Trainer die wichtigsten Informations- und Organisationsaufgaben eines Reiseleiters. Besonders wichtig ist es, dass Sie selber erkennen, worauf es ankommt, um als Reiseleiter erfolgreich zu sein bzw. was bei der Zusammenarbeit mit Gruppen alles zu berücksichtigen ist. Viele konkrete Beispiele aus der Praxis sowie eine ganztägige Trainingsfahrt mit anschließender Analyse erleichtern Ihnen den Einstieg in diese interessante Tätigkeit.

Inhalte

• Vorbereitung einer Reise • Begrüßung • Gestaltung der Anreise
• Hotel-Check-in • Programmgestaltung am Zielort • Durchführung von Ausflugsfahrten • Problembewältigung und Verhaltenstraining • Zusammenarbeit mit Fremdenführern • Was, vor allem aber wie soll ich erklären • Hotel-Check-out • Kleiner Geographieteil • Überblick über die wichtigsten mitteleuropäischen Baustile • Flugreisen • Sonderfahrten (Musikreisen, Radreisen, Wanderfahrten, ...) • Die Persönlichkeit des Reiseleiters • Stellenbewerbung • Programmaufbau bei Mehrtagesfahrten • Übungsfahrt mit Nachbereitung • Der Aufbau von Stammkunden

Welche Voraussetzungen sollten Sie mitbringen?

Gerade in der heutigen Zeit spielt die Persönlichkeit des Reiseleiters eine immer größere Rolle. Daher ist es wichtig, dass Ihnen der Umgang mit Menschen Spaß bereitet.

Neben der Bereitschaft, sich ein entsprechendes Fachwissen anzueignen, sollten Sie auch neuen, kreativen Ideen bei der Gestaltung und Durchführung von Reisen positiv gegenüberstehen; vor allem deshalb, da sich im Freizeitverhalten in den letzten Jahren einiges verändert hat.

Hat sich dieser Kurs bereits bewährt?

Ja, es kann kein Zufall sein, dass dieser Kurs bereits seit 20 Jahren erfolgreich am WIFI in Innsbruck veranstaltet wird. Seit 2004 wird er auch am WIFI Salzburg angeboten. Jahr für Jahr haben sich Absolventen in der Praxis vielfach bewährt.

Natürlich führen Veränderungen am Markt zu einer laufenden Aktualisierung dieses Angebotes. So sind auch Erfahrungen ehemaliger Kursteilnehmer aus der Praxis mittlerweile Bestandteile dieses Kurses.

Wie lange dauert ein Reiseleiterkurs?

Inklusive der Trainingsfahrt erarbeiten Sie sich den gesamten Stoff an sechs Tagen (ganztägig).

Organisatorische Details

Lehrgang

- 14.10.19-19.10.19, Mo-Sa, 08.30-16.30, WIFI Innsbruck
- 14.02.20-29.02.20, Fr, Sa, 08.30-16.30, WIFI Innsbruck

Reiseleiterprüfung

- 25.10.19, Sa, 09.00-15.30, WIFI Innsbruck
- 07.03.20, Sa, 09.00-15.30, WIFI Innsbruck

Beitrag

Lehrgang:

590 Euro (inkl. Trainingsfahrt und Skriptum)

Prüfung:

150 Euro

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des WIFI Tirol, nachzulesen im WIFI- Kursbuch oder unter www.tirol.wifi.at/agb

Informationen zum Thema Förderungen finden Sie auf unserer Homepage unter www.tirol.wifi.at/foerderungen

***„Durch den logischen Aufbau des Lehrganges und die praxisbezogenen Beispiele und Übungen sind viele Teilnehmer erfolgreich als nebenberufliche Reiseleiter unterwegs.“
Martin Müller - Lehrgangleitung***

Ihre Ansprechpartnerin

WIFI der Wirtschaftskammer Tirol
Egger-Lienz-Straße 116, 6020 Innsbruck

Christine Herr

t: 05 90 90 5-7299

e: christine.herr@wktirol.at

Das WIFI erfüllt seit 1995 die jeweils höchsten Qualitätskriterien im Bildungsbereich.

Stand: April 2019



Um eine gute Lesbarkeit der WIFI-Informationen zu gewährleisten, wird für Berufe, Zielgruppen und Personen eine geschlechtsneutrale Form gewählt.

